



Amtsblatt

der Evangelischen Landeskirche in Württemberg

Herausgegeben vom Evangelischen Oberkirchenrat in Stuttgart

Bd. 52 Nr. 24

4. September 1987

E 21410 B

Inhalt: Ergebnis der Statistik des kirchlichen Lebens im Kalenderjahr 1986

Ergebnis der Statistik des kirchlichen Lebens im Kalenderjahr 1986

Bekanntmachung des Oberkirchenrats vom 14. Juli 1987
AZ 19.2 zu Nr. 201

Aufgrund der vorgelegten Berichte der Pfarrämter wird nachstehendes Ergebnis der Statistik „Kirchliches Leben in Zahlen 1986“ der Evang. Landeskirche in Württemberg mit Vergleichszahlen aus den Vorjahren bekanntgegeben.

I. V.
Dietrich

I. Zahlenteil

	1984	1985	1986
1. Gemeindegliederzahlen	2 484 718	2 477 396	2 468 424
2. Taufen			
2.1 Anzahl der Kindertaufen	24 028	24 257	25 211
darunter:			
Taufen von			
2.2 Kindern aus evang. landeskirchl. Ehen	14 058	14 252	14 460

	1984	1985	1986
2.3 Kindern aus evang. landeskirchl./ev. freikirchl. Ehen	212	181	230
2.4 Kindern aus evang. landeskirchl./röm.-kath. Ehen	7 247	7 033	7 665
2.5 Kindern aus evang. landeskirchl./anderschristl. Ehen	405	441	424
2.6 Kindern aus evang. landeskirchl./sonst. Ehen	1 222	1 331	1 404
2.7 nichtehelichen Kindern evang. landeskirchl. Mütter	716	784	811
2.8 sonstigen Kindern	168	235	217
2.9 Taufen von Kindern nach vollendetem 1. bis zum 14. Lebensjahr	1 811	1 677	1 720
2.10 in Zeile 2,9 enthalten: Taufen v. Konfirmanden bis zum 14. Lebensjahr	393	390	495
2.11 Erwachsenentaufen (nach vollendetem 14. Lebensjahr)	823	946	917
2.12 in Zeile 2,11 enthalten: Taufen v. Konfirmanden nach vollendetem 14. Lebensjahr	648	736	763
3. Konfirmation			
3.1 Anzahl der Konfirmanden	36 139	33 277	30 344
4. Kirchliche Trauungen			
4.1 Anzahl der Trauungen insgesamt	10 339	10 610	10 757
darunter:			
4.2 evang. landeskirchl. Paare	6 417	6 545	6 645
4.3 evang. landeskirchl./evang. freikirchl. Paare	107	109	93
4.4 Mann evang. landeskirchlich/ Frau römisch-katholisch	1 429	1 521	1 484
4.5 Frau evang. landeskirchlich/ Mann römisch-katholisch	1 963	1 994	2 064
4.6 evang. landeskirchl./anderschristliche Paare	188	170	177
4.7 evang. landeskirchl./sonstige Paare	221	265	289
4.8 sonstige Paare	14	6	5
4.9 Anzahl der Trauungen, bei denen ein oder beide Ehepartner geschieden waren	1 067	971	1 024

	1984	1985	1986
4.10 Anzahl der Trauungen eines evang. mit einem röm.-kath. Partner unter Mitwirkung eines kath. Geistlichen	590	635	588
4.11 Anzahl der Trauungen eines evang. mit einem röm.-kath. Partner in einer kath. Kirche unter Mitwirkung eines evang. Pfarrers	385	399	392
5. Erd- und Feuerbestattungen (evang.)			
5.1 Anzahl der evang. Bestattungen insgesamt	27 266	28 190	28 229
darunter:			
5.2 von Verstorbenen der evang. Landeskirche	26 450	27 414	27 426
5.3 von Verstorbenen der röm.-kath. Kirche	279	296	283
5.4 von sonstigen Verstorbenen (einschließlich ungetaufter Kinder)	537	480	520
6. Gottesdienste			
6.1 Anzahl aller an Sonn- und Feiertagen abgehaltenen Gottesdienste	102 908	104 234	106 958
6.2 Familiengottesdienste (in Zeile 6.1 enthalten)	4 655	5 062	4 959
6.3 ökum. Gottesdienste, einschl. Schülergottesdienste u.ä. (z.T. in Zeile 6.1 enthalten)	1 795	2 029	2 142
Anzahl der			
6.4 Christvespern und Metten am Heiligen Abend	2 123	2 261	2 360
6.5 Silvestergottesdienste	1 621	1 692	1 716
6.6 Passionsgottesdienste	2 958	3 022	3 045
6.7 Adventsgottesdienste	472	487	580
6.8 Schul- und Schülergottesdienste	6 086	6 258	6 635
6.9 sonstigen Werktagsgottesdienste und Andachten	12 845	12 802	13 473
6.10 Gottesdienstbesucher			
an Invokavit	169 819	158 141	151 204
an Kantate	195 536	205 758	193 062
am 17. Sonntag nach Trinitatis	159 394	163 059	158 474
am 1. Advent	207 428	201 247	199 295

	1984	1985	1986
am Gründonnerstag	69 596	68 218	73 575
am Karfreitag	238 253	233 386	231 522
bei Christvespern und Metten	713 907	738 232	711 483
am Heiligen Abend			
6.11 Anzahl aller abgehaltenen Kindergottesdienste	62 581	62 047	63 010
Anzahl der Besucher bei Kindergottesdiensten:			
an Invokavit	37 416	37 284	33 700
an Kantate	34 001	33 913	33 803
am 17. Sonntag nach Trinitatis	34 384	33 372	33 384
am 1. Advent	48 415	45 686	47 292
6.12 Anzahl der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Kindergottesdienst	8 298	8 401	8 367
7. Heiliges Abendmahl			
7.1 innerhalb der Gottesdienste	8 988	9 640	11 098
7.2 im Anschluß an Gottesdienste	6 623	6 792	7 210
7.3 als selbständiger Abendmahlsgottesdienst	4 042	4 375	4 227
7.4 als Haus- oder Krankenabendmahl	7 115	7 469	6 651
7.5 Abendmahl alkoholfrei	6 546	7 238	8 169
7.6 Anzahl der Teilnehmer an Abendmahlsfeiern bei Gemeindegottesdiensten	941 379	958 492	949 800
7.7 Anzahl der Teilnehmer an Haus- oder Krankenabendmahlsfeiern	38 154	37 780	35 838
8. Aufnahmen, Übertritte, Wiederaufnahmen (einschl. Religionsunmündiger)			
8.1 Anzahl der Aufnahmen insgesamt darunter:	2 660	2 765	2 751
8.2 Gemeinschaftslose, die früher aus der evang. Kirche ausgetreten waren	836	859	891
8.3 aus der röm.-kath. Kirche	544	625	701
8.4 aus sonst. christl. Gemeinschaften	367	259	202
8.5 durch Erwachsenentaufen	823	946	917
8.6 Männer	1 113	1 142	1 098
8.7 Anzahl der Aufnahmen anlässlich der Eheschließung	130	216	218

	1984	1985	1986
9. Austritte			
9.1 Anzahl der Austritte insgesamt (einschl. der für Religionsunmündige erklärten Kirchenaustritte)	7 609	8 969	9 191
9.2 Anzahl der Männer unter den Ausgetretenen	4 494	5 429	5 513
9.3 Anzahl der ausgetretenen Ehepaare	362	427	427
10. Veranstaltungen und Seminare der Kirchengemeinden			
Anzahl der			
10.1 volksmissionarischen Ver- anstaltungen (Evangelisationen, Evang. Wochen)	316	295	321
10.2 Bibelwochen	956	985	1 020
10.3 Veranstaltungen für Ökumene und Weltmission	2 181	2 231	2 156
10.4 kirchenmusikalischen Veranstaltungen	3 253	3 507	3 461
10.5 Veranstaltungen zur Erwachsenenbildung:			
– über theologische Fragen	3 495	3 825	3 840
– über diakonische Fragen	852	894	970
– über soziale, gesellschafts- politische, kulturelle Fragen	2 853	3 029	3 032
– über sonstige Fragen im Rahmen der Erwachsenenbildung	2 041	2 375	2 106
10.6 Anzahl der sonstigen Ver- anstaltungen und Seminare der Kirchengemeinden	1 993	2 393	2 121
11. Ständige Kreise der Kirchengemeinden			
11.1 Bibelkreise	2 117	2 213	2 289
Teilnehmerzahl	28 615	30 078	30 555
11.2 Predigtvorbereitungs- und Nachbesprechungskreise	299	261	263
Teilnehmerzahl	2 202	2 068	2 151
11.3 Arbeitskreis für Ökumene und Weltmission	235	258	257
Teilnehmerzahl	3 163	3 412	3 454
11.4 Kinder- und Jugendkreise	6 953	6 950	6 756
Teilnehmerzahl	84 544	84 377	80 856
11.5 Frauen- und Mütterkreise	1 858	1 985	2 092
Teilnehmerzahl	36 296	37 965	38 566

		1984	1985	1986
11.6	Männerkreise	102	87	94
	Teilnehmerzahl	1055	1 188	1 202
11.7	Ehepaarkreise	466	468	486
	Teilnehmerzahl	6 921	7 027	6 871
11.8	Besuchsdienstkreise	663	715	769
	Teilnehmerzahl	13 885	14 512	14 601
11.9	Alten- bzw. Seniorenkreise	1 159	1 236	1 289
	Teilnehmerzahl	55 351	56 928	56 728
11.10	Kirchenchöre	1 494	1 578	1 569
	Teilnehmerzahl	41 180	43 102	42 974
11.11	Posaunenchöre	819	851	846
	Teilnehmerzahl	18 254	19 102	18 933
11.12	sonstige Instrumentalkreise	426	471	455
	Teilnehmerzahl	4 360	4 288	4 319
11.13	sonstige Kreise	1 227	1 360	1 468
	Teilnehmerzahl	19 440	20 222	21 941
11.14	Gesamtzahl der ständigen Kreise	17 818	18 433	18 633
	Gesamtzahl der Teilnehmer ständiger Kreise	315 266	324 269	323 151
12.	Kirchliche Opfer und Sammlungen			
12.1	für eigene Zwecke der Kirchengemeinde	21 825 565	25 293 543	26 379 271
12.2	gem. Anordnung der Kirchen- leitung	29 980 089	21 699 673	20 770 389
12.3	für sonstige Zwecke ohne Projekte wie unten	11 695 795	10 462 177	9 431 032
12.4	Summe der kirchl. Opfer und Sammlungen	63 501 449	57 455 393	56 580 692
13.	Kirchliche Bauten	Anzahl*	Anzahl*	Anzahl*
	a) Neubauten			
	b) Wiederauf- und Ersatzbauten			
	c) Erneuerungen, Instandsetzungen			
13.1	Kirchen und Kapellen	a) --	--	--
		b) --	--	--
		c) 512 (57)	546 (50)	512 (42)
13.2	Gemeindezentren	a) 20 (19)	15 (11)	17 (10)
		b) --	--	--
		c) 96 (1)	111 (8)	89 (1)
13.3	Gemeindehäuser, Gemeindegäle	a) 60 (40)	54 (33)	52 (31)
		b) 12 (6)	6 (4)	5 (3)
		c) 276 (16)	274 (9)	315 (12)

* Bei den in Klammern beige-setzten Zahlen handelt es sich um nicht fertiggestellte Bauvorhaben, die in der Gesamtzahl enthalten sind.

		1984	1985	1986	
13.4	Pfarrhäuser	a)	19 (14)	11 (6)	11 (2)
		b)	8 (2)	8 (2)	4 (2)
		c)	399 (40)	377 (28)	383 (19)
13.5	Kindergärten	a)	9 (5)	8 (4)	10 (5)
		b)	--	--	--
		c)	248 (2)	260 (3)	285 (1)
13.6	sonstige Gebäude wie Jugendheime, Waldheime u.a.	a)	7 (4)	4 (1)	3 (3)
		b)	--	2 (1)	--
		c)	232 (23)	243 (13)	249 (20)

II. Erläuterungen

Gemeindegliederzahlen

Die Zahl der Gemeindeglieder betrug Ende 1985 2 468 424, das sind 8 972 Angehörige der Landeskirche weniger als ein Jahr zuvor. Der Rückgang entspricht annähernd dem Mehr an Austritten gegenüber den Aufnahmen/Wiedereintritten (6 440) und an Bestattungen gegenüber den Aufnahmen durch Taufen (3 018). Aus den genannten Zahlen ergibt sich ein nur noch geringer Wanderungsgewinn von 486 Personen im Jahr 1986.

Taufen

Die Zahl der Kindertaufen hat wie in den Vorjahren auch 1986 erneut zugenommen. So wurden im Berichtsjahr mit 25 211 insgesamt 954 mehr Kindertaufen gezählt als im Jahr zuvor. Die Aufteilung zeigt, daß der Anteil der Taufen von Kindern aus gemischtkonfessionellen Ehen auf 10 751 oder 42,6 v. H. angestiegen ist.

Konfirmation

In den Jahren 1965 bis 1975 war ein starker Rückgang bei den Taufzahlen zu beobachten. Dies spiegelt sich im Berichtsjahr – 14 Jahre danach – bei der Zahl der Konfirmierten wieder. So wurden mit 30 344 Konfirmierten um 2 933 weniger Teilnehmer gezählt als im Vorjahr, ein Rückgang um 8,8 v. H..

Trauungen

Seit 1978, als mit 9 279 Trauungen in unserer Landeskirche die niedrigste Zahl seit 1945 ermittelt wurde, kann wieder ein leichtes Ansteigen der Trauzahlen beobachtet werden. Im Berichtsjahr wurden mit 10 757 Trauungen 147 Paare, das sind 1,4 v. H., mehr evangelisch getraut als im Vorjahr.

Bei 6 645 Paaren gehörten beide Eheleute der Landeskirche, bei 3 548 Paaren gehörte ein Ehepartner der katholischen Kirche an.

Bei 1024 Paaren waren ein oder beide Partner geschieden.

Die Zahl ökumenischer Trauungen war weiterhin leicht rückläufig.

Gottesdienste

Seit der erstmals im Jahre 1975 durchgeführten Erhebung sämtlicher an Sonn- und Feiertagen abgehaltenen Gottesdienste hat sich deren Anzahl von 99 795 im Jahre 1975 auf 106 958 im Berichtsjahr erhöht; dies entspricht einer Zunahme von 7,2 v. H. Von den im Berichtsjahr abgehaltenen Gottesdiensten waren 4 959 oder 4,6 v. H. Familiengottesdienste und 2 142 oder 2,0 v. H. ökumenische Gottesdienste.

An den Zählsonntagen besuchten weniger Gemeindeglieder den Gottesdienst als im Vorjahr, lediglich am Gründonnerstag gingen gegenüber 1985 5 357 Gottesdienstteilnehmer mehr zur Kirche. Am meisten besucht waren, wie in den Vorjahren, Christvespern und -metten am Heiligen Abend.

Heiliges Abendmahl

Seit der erstmaligen Erhebung im Jahre 1975 hat die Zahl der innerhalb des Gottesdienstes abgehaltenen Abendmahlsfeiern ständig zugenommen. So wurden im Berichtsjahr 11 098 dieser Feiern gemeldet; die Zahl hat sich gegenüber 1975 mit damals 4 183 weit mehr als verdoppelt.

Von den insgesamt 29 186 gezählten Abendmahlsgottesdiensten wurden 1986 8 169 oder 28,0 v. H. alkoholfrei gefeiert.

Sprechzeiten des Oberkirchenrats: nur Montag, Mittwoch und Freitag von 9.00 bis 11.00 Uhr, wobei unvorhergesehene Verhinderung der Berichterstatter des Oberkirchenrats in Kauf genommen werden muß. Vorherige rechtzeitige Anmeldung eines Besuches ist in jedem Fall erwünscht. Außerhalb der Sprechzeiten dürfen Besucher nicht damit rechnen, daß sie empfangen werden können.

Der Oberkirchenrat bittet, während der Sprechstunden telefonische Anrufe bei den Berichterstattern auf dringende Angelegenheiten zu beschränken.

Amtsblatt: Laufender Bezug nur durch die Kanzleiabteilung des Evang. Oberkirchenrats. Bezugspreis vierteljährlich 6,- DM zuzüglich Porto- und Versandkosten.

Einzelnummern laufender oder früherer Jahrgänge können von der Kanzleiabteilung des Evang. Oberkirchenrats – soweit noch vorrätig – bezogen werden.

Anschriften: Evang. Oberkirchenrat, Postfach 92, Gänsheidestraße 2 und 4, 7000 Stuttgart 1, Telefon (07 11) 2149-1.

Konten der Kasse des Evang. Oberkirchenrats Stuttgart:

Nr. 1531 Landesbank (Girozentrale) Stuttgart (BLZ 600 500 00)

Nr. 2 003 225 Landesgirokasse Stuttgart (BLZ 600 501 01)

Nr. 9050-708 Postgiroamt Stuttgart (BLZ 600 100 70)